

Betr.: Konzept „Neue Mitte“

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Antragstellende Fraktion: | CDU-Fraktion |
| Datum: | 03.06.2011 |
| Anlagen: | -- |

| Beratungsfolge | Termin | Bemerkungen |
|----------------------------|---------------|--------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 07.06.2011 | |
| Gemeindevertretung | 16.06.2011 | |

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Im Rahmen des Konzepts „Neue Mitte“ (siehe Antrag 162/2008/VIII) wird für die Sport- und Kulturhalle ein Ersatzneubau errichtet.
2. Die Fraktionen werden aufgefordert, ihre Zielvorgaben bezüglich des Raumkonzepts dem Gemeindevorstand vorzulegen.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Vorschläge der Fraktionen, ein Raumkonzept bis zum Ende des Jahres 2011 der Gemeindevertretung vorzulegen. Darin sollen folgende Punkte beinhaltet sein:
 - Flächen für die Gemeindeverwaltung, die z.Z. in den angemieteten Räumen in der Sparkasse untergebracht sind.
 - Ein teilbarer Veranstaltungssaal, der neben Politik- und Kulturveranstaltungen auch Sportübungsmöglichkeiten (ohne Bedarf einer hohen Decke) zulässt.
 - Tagungsräume (Ausschüsse, Fraktionen, Vereine – alle ohne feste Zuordnung)
 - Zentrale Gemeindebücherei
 - Öffentliche Toiletten
4. Die Planungskosten sind für das Haushaltsjahr 2012 einzustellen. Ein Finanzierungskonzept gemäß Drucksache 16/2011/IX ist nach Festlegung der Gemeindevertretung auf ein Raumkonzept vorzulegen.

Antragsbegründung:

Der Antrag 16/2011/IX der Fraktion Bündnis '90/ Die Grünen stellt das Finanzierungskonzept für den Neubau oder die Sanierung der Sport- und Kulturhalle in den Mittelpunkt. Ohne die genauen Anforderungen an die Liegenschaft zu definieren, geht die Gemeindevertretung die Gefahr ein, dass eine konkrete Finanzplanung nur schwer möglich sein wird. Die CDU-Fraktion möchte mit dieser Ergänzung erreichen, dass dem Gemeindevorstand eine genaue Handlungsvorgabe erteilt wird.

In der Vorstellung der „Neuen Mitte“ durch das Planungsbüro Rittmannsperger am 08.11.2010 im Bauausschuss wurde der Sanierung des bestehenden Gebäudes Vorrang gegeben. Auf Grund der durch die Schneelasten im letzten Winter notwendigen Statikprüfungen und deren Ergebnisse zieht die CDU-Fraktion jedoch einen Neubau eindeutig vor.

Die CDU-Fraktion sieht die Gemeindevertretung in der Pflicht, die Anforderungen für den Neubau genau zu definieren. Aus diesem Grunde sollen alle Fraktionen im Vorfeld dazu beitragen, am Raumkonzept und damit an der Auslegung des Neubaus mitzuwirken und Vorschläge einzubringen. Dieses wird dann die Grundlage des zu Recht geforderten Finanzierungskonzepts sein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Hannjo Nawrath